

Peter Dittmar

**Die Macht der Sprache –
im Streit um das Richtige
für Deutschland**

OLZOG

Inhalt

1. Vorab	
Vom Fragen und von der Geduld	7
2. Widerlicher Widerspruch?	
Vom Frieden, vom Streiten und vom Recht auf falsche Entscheidungen	9
3. Kultur des Palaverns?	
Vom richtigen Bewusstsein und vom feinen Unterschied zwischen Du und Sie	17
4. Konjunktur des Überflüssigen?	
Vom Wortmüll und von kümmerlichen Superlativen	24
5. Mit der Zunge herrschen?	
Vom Reden und von Reden	34
6. Zahlen lügen nicht?	
Von Millionen, Milliarden, Billionen und von anderen Ungewissheiten	42
7. Der Klügere gibt nach?	
Von der Nachgiebigkeit und von der Dummheit	52
8. Wie die Kinder?	
Von Spiel- und Streitregeln – Versöhnung eingeschlossen . .	60
9. Um Meinungen feilschen?	
Von Auktionen, vom Profit und von allerhand populären Irrtümern	67
10. Ja, ja, nein, nein?	
Vom Entweder-Oder und von praktischen Schubladen . . .	76
11. Faules Ei Kompromiss?	
Vom Maultier und ähnlichen Notlösungen	82

12. Keine Zeit! Keine Zeit?	
Vom Zögern und vom Abwarten	94
13. Mühsal der Provokation?	
Von hilfreichen Regeln und Ritualen im Umgang miteinander	104
14. Alles neu?	
Vom Innovativen, vom Neuen und von den Neos	112
15. Wie die Alten?	
Vom Erinnern, von Traditionen und vom Vatermord	119
16. Wir sanften Idioten?	
Vom-Glück der Vorurteile	131
17. Unheile Welt?	
Von Tätern und Opfern, vom Eigennutz und dem braven Mann	140
18. ... und das Gegenteil?	
Vom trügerischen Nutzen des Appeasements	148
19. Ach, wir Guten?	
Vom deutschen Pessimismus	157
20. Höchst fatal?	
Vom gesunden Menschenverstand und vom Populismus ..	164
21. Nachtragend	
Zum Schluss: Der pädagogische Zeigefinger	174